



Sachbearbeitung	VGW/GF - Grünflächen		
Datum	20.09.2018		
Geschäftszeichen	VGW/GF-Gi/Kie	* 115	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 13.11.2018	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 369/18

---

Betreff: Tiergarten Ulm - Zoopädagogik  
- Bericht und Beschluss Tarife für zoopädagogische Führungen -

Anlagen: Übersicht Tarifstruktur (inkl. Zoopädagogik) (Anlage 1)  
Preise Zooführungen anderer Einrichtungen im Vergleich (Anlage 2)

**Antrag:**

1. Der Bericht über die Zoopädagogik im Tiergarten Ulm wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Festsetzung der Tarife für zoopädagogische Führungen entsprechend Anlage 1 von 45 € für reguläre, 60 € für Führungen mit Tierbegegnung und 70 € für besondere zoopädagogische Veranstaltungen zum 01.01.2019 wird zugestimmt.

Jung

---

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/F, ZSD/P

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

**Sachdarstellung:**

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		<b>ja</b>	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		<b>nein</b>	
MITTELBEDARF Zoopädagogik			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT laufend	
		PRC: 2530-750 Kostenstelle: 750362	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge *	15.400 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand *	12.850 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	0 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	0 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	2.550 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2018</u>		2018	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Verfügbar:	€		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2019 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

\* Hiervon sind jeweils 12.000 € für Erträge aus den Führungen sowie Aufwandsentschädigungen der Zoolotsen bereits im Haushaltsplan 2019 berücksichtigt. Sobald sich über eine Mehrjahresbetrachtung eindeutigere Aussagen zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen treffen lassen, können die Haushaltsansätze angepasst werden.

## 1. Allgemeiner Bericht

### 1.1. Zoopädagogik

Ursprünglich waren Zoologische Gärten reine Erholungs- und Freizeiteinrichtungen. Das gestiegene Interesse am Natur- und Artenschutz und das verstärkte Umweltbewusstsein nehmen jedoch bei Zoobetreibern und -besuchern einen immer höheren Stellenwert ein.

Neben Artenschutz, Forschung und Erholung gehört der Bildungsauftrag heute zu den vier Säulen moderner Zoos. Seine Erfüllung ist auch relevant für die Aufrechterhaltung der offiziellen Zoogenehmigung der jeweiligen Behörde (in Ulm: Untere Naturschutzbehörde). Die aktive Wissensvermittlung ist neben einer guten Beschilderung und naturnahen Gehegeeinrichtung ein wesentlicher Bestandteil dieses Auftrags. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich im Laufe der Jahre das eigenständige Lehrfeld der "Zoopädagogik".

### 1.2. Zoopädagogik Tiergarten Ulm

Mittlerweile wurden zahlreiche Programme ausgearbeitet, um die unterschiedlichsten Gruppen altersgerecht und zielorientiert durch den Tiergarten zu führen. Die Nachfrage ist groß und zeigt steigende Tendenzen, so dass derzeit 8 externe Besucherbetreuer in wechselnder Besetzung im Einsatz sind. Deren Bemühungen sind sehr erfolgreich, belegbar durch die anhaltend große Nachfrage an Terminen und das sehr positive Feedback der Veranstaltungsteilnehmer/Innen. Die Anzahl an Buchungsanfragen übersteigt die Möglichkeiten der Durchführung.

Immer mehr interessierte Tiergartenbesucher möchten über den reinen Aufenthalt hinaus den Tiergarten erleben. Die Gruppen sind dabei unterschiedlich, was ihr Alter, Ihre Interessen und Ihr Verständnis betrifft. So nutzen neben Schulklassen und Kindergeburtstagsgruppen beispielsweise vermehrt auch Senioreneinrichtungen oder besondere Förderschulen das Angebot.

Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, ist es notwendig fachlich geschultes Personal einzusetzen, das zielorientiert den jeweiligen Bedarf abdeckt.

Nach der Schaffung einer zoopädagogischen Stelle (derzeit 10 Wochenstunden) sollen die externen Besucherbetreuer nun als Zoolotsen-Team intern in der Tiergartenorganisation verankert werden.

Eine feste Einbindung dieser Gruppe in den Tiergarten Ulm vereinfacht die Organisation, klärt die Verantwortung und sichert eine qualitativ hochwertige Arbeit. Einnahmen werden durch den Tiergarten erfasst und verwaltet, die Zoopädagogik wird ein fester Bestandteil des Tiergarten Ulm.

Die Neuausrichtung des Kooperationsmodells mit der Universität Ulm (Botanischer Garten) wird ebenfalls derzeit weiterentwickelt, Gespräche hierzu fanden bereits fachbereichsübergreifend statt. Ein gesonderter Bericht im Fachbereichsausschuss hierzu ist für 2019 geplant.

### 1.3. Zoopädagogin Tiergarten Ulm

Seit dem 01.03.2018 ist im Tiergarten durch Frau Isabel Jabs die Stelle einer Zoopädagogin besetzt (derzeit 25,6% einer Vollzeitstelle). Frau Jabs ist Veterinärmedizinerin und nahezu seit Beginn der Tätigkeiten der externen Besucherbetreuer ein wesentliches Mitglied dieser Gruppe. Frau Jabs ist als Zoopädagogin vorwiegend mit organisatorischen Belangen vertraut, wird die Hauptansprechpartnerin der

künftigen Zoolotsen sein und koordiniert deren Einsätze. Daneben ist sie für die qualitative und quantitative Weiterentwicklung des zoopädagogischen Konzeptes verantwortlich.

## **2. Tarifstruktur**

### **2.1. Festsetzung der Tarife für zoopädagogische Führungen ab 01.01.2019**

Mit der Übernahme der externen Besucherbetreuer in ein internes Zoolotsensystem verschmelzen die Einzahlung der Gebühr für die zoopädagogischen Veranstaltungen und die Begleichung des Eintrittes zu einem gemeinsamen Kassenvorgang.

Zunächst ist geplant, die bisherigen Tarife für Führungen zu übernehmen. Eine Neukalkulation wird erfolgen, sobald eine Anpassung der Eintrittspreise gesamt geboten erscheint.

Der Tarif für eine reguläre Führung wird 45 € betragen. Der Tarif für eine Führung mit ergänzender Tierbegegnung im Zooschulraum (Bsp. Berührung einer Schlange) wird bei 60 € liegen, um dem erhöhten Aufwand beim Tierpflegepersonal gerecht zu werden. Besondere zoopädagogische Veranstaltungen, die zusätzlich eine umfassendere individuelle Vorbereitung seitens der Zoolotsen erfordern, werden mit 70 € berechnet (bspw. spezielle Themenführungen, Fremdsprachen, besondere Gruppen). Hinzu kommt in allen Fällen der jeweilige Eintrittspreis für die Teilnehmer.

### **2.2. Finanzielle Auswirkungen**

Die nebenberuflich tätigen Zoolotsen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung (§ 3 Nr. 26 Einkommensteuergesetz). Sie erhalten pro Veranstaltung eine Pauschalvergütung von 45 € für reguläre Führungen und Führungen mit Tierbegegnung und 55 € für besondere Themenführungen. Darin eingeschlossen sind alle zeitlichen Aufwendungen der Vor- und Nachbereitung der Termine, alle Teambesprechungen und sonstige organisatorische Belange. Entsprechende schriftliche Vereinbarungen werden mit den Zoolotsen abgeschlossen. Im Haushaltsplan sind bereits entsprechende Aufwendungen von 12.000 € dafür eingestellt.

Auf der Einnahmeseite kann im Gegenzug mit Mehreinnahmen gerechnet werden. Es sind bereits 12.000 € als zusätzliche Einnahmen im Haushalt veranschlagt. Es wird davon ausgegangen, dass 2019 mit einer geringfügigen Mehreinnahme, über die bisherige Veranschlagung hinaus, zu rechnen ist.

### **2.3. Vergleich mit anderen Einrichtungen**

Im Vergleich mit anderen zoologischen Einrichtungen wurde ermittelt, dass Ulm in einer Beispielrechnung (Führung für 10 erwachsene Besucher) im unteren Bereich liegt (siehe Anlage 2). Dies stellt für den Beginn der hausintern organisierten Zoopädagogik eine gute Basis dar.

## **3. Fazit**

Der Tiergarten Ulm profitiert von seiner internen Zoopädagogik und gewinnt an Bildungsqualität. Für die Zoobesucher vereinfacht sich durch die Zoolotsen die Teilnahme an pädagogischen Veranstaltungen. Organisation und Arbeitsabläufe verbessern sich, Veranstaltungseinnahmen können intern erfasst werden und die Qualität der Zoopädagogik kann überwacht und optimiert werden. Auch die internen Absprachen mit der Zootierpflege, der Kasse und der Leitung gestalten sich zukünftig transparenter. Und das gute Feedback für die zoopädagogische Arbeit, welches schon jetzt häufig gegeben wird, kann gesamt dem Tiergarten-Team zugeschrieben werden.

Preislich liegt der Tiergarten Ulm bei seinen zoopädagogischen Veranstaltungen im vergleichenden Durchschnitt äußerst moderat. Dies soll zunächst so belassen werden, bietet Entwicklungspotential und eröffnet einen zukünftigen Spielraum.